

Besuchen Sie hier die [Webversion](#).



## LAFT Berlin: Corona Update #32

Liebe Mitglieder und Freund:innen des LAFT Berlin,  
liebe Kolleg:innen,  
sehr geehrte Damen und Herren,

es ist 2021 und wir machen genau da weiter, wo wir 2020 aufgehört haben. Die Corona Updates des LAFT Berlin werden auch in diesem Jahr weiter erscheinen und zwar solange, wie es nötig ist. Die Abläufe bei den politischen Abstimmungen können wir aber vielleicht zukünftig etwas kürzer fassen, hier kurz aufgelistet die Debatten und Beschlüsse zur aktuell geltenden Verlängerung des Lockdowns.

### **Wir beginnen auf Bundesebene mit dem Treffen der Kanzlerin und der**

**Ministerpräsident:innen (MPK)**, hier der Wortlaut der Beschlüsse vom 5. Januar 2021:

[www.bundesregierung.de/resource/blob/997532/1834306/75346aa9bba1050fec8025b18a4bb1a3/2021-01-05-beschluss-mpk-data.pdf?download=1](http://www.bundesregierung.de/resource/blob/997532/1834306/75346aa9bba1050fec8025b18a4bb1a3/2021-01-05-beschluss-mpk-data.pdf?download=1).

Und die Pressekonferenz dazu: <https://www.bundesregierung.de/breg-de/mediathek/videos/pk-bund-laender-gebaerdsprache-1834266>.

Die entsprechende Regierungserklärung mit Debatte im Bundestag folgt diese Woche am 13./14. Januar 2021: <https://www.bundestag.de/tagesordnung?week=2&year=2021>.

Und der Ausschuss für Kultur und Medien – mal wieder eine nicht-öffentliche Sitzung – tagt auch am 13. Januar 2021: [https://www.bundestag.de/resource/blob/815936/e38cbd5b87be321f1d37a7f0c55c3bdd/a22\\_to62-data.pdf](https://www.bundestag.de/resource/blob/815936/e38cbd5b87be321f1d37a7f0c55c3bdd/a22_to62-data.pdf).

**Auf Landesebene folgte dann die Annahme oder Anpassung der Beschlüsse durch den Senat.** Die Pressekonferenz des Berliner Senats vom 6. Januar 2021 ist hier zu finden (nicht wundern, der Ton setzt erst ab Minute 1.30 ein): <https://www.youtube.com/watch?v=DbWj9Nmcae0>.

Hier dazu auch die aktuelle Verordnung für Berlin, Stand 6. Januar 2021: <https://www.berlin.de/corona/massnahmen/verordnung>.

Die entsprechende Regierungserklärung und Parlamentsdebatte folgte in Berlin bereits am 7. Januar 2021: <https://www.youtube.com/watch?v=abiKbxyg-Lg>.

Die Zusammenfassung für den Kulturbetrieb in Berlin findet sich im aktuellen Hygienerahmenkonzept. Kulturveranstaltungen sind weiter nicht erlaubt und nur der Leihbetrieb von Bibliotheken, die Benutzung von Archiven sowie religiös-kultische Veranstaltungen sind zulässig: [https://www.berlin.de/sen/kulteu/aktuelles/corona/hygienerahmenkonzept-neu\\_20201216.pdf](https://www.berlin.de/sen/kulteu/aktuelles/corona/hygienerahmenkonzept-neu_20201216.pdf).

**Der Deutsche Kulturrat fasste am 6. Januar 2021 seine Forderungen nach mehr Unterstützung für den Kulturbereich in einer Stellungnahme zusammen**, darin geht es um notwendige Änderungen bei der November/ Dezemberhilfe, um die bessere Absicherung von Selbstständigen in der Arbeitslosenversicherung und in den Überbrückungshilfen ab Januar, außerdem um eine weitere Milliarde für Neustart Kultur:

<https://www.kulturrat.de/presse/pressemitteilung/corona-kultur-lockdown-bis-ende-januar-ende-offen>.

### **Viele Interviews gibt derzeit auch der Berliner Senator für Kultur und Medien, Klaus Lederer.**

Im Gespräch vom 5. Januar 2021 geht es vor allem um seinen neuen Job als Vorsitzender der Kulturministerkonferenz und die mangelnde Absicherung für Soloselbstständige: [https://www.rbb-online.de/rbbkultur/radio/programm/schema/sendungen/der\\_morgen/archiv/20210105\\_0600/kultur\\_aktuell\\_0910.html](https://www.rbb-online.de/rbbkultur/radio/programm/schema/sendungen/der_morgen/archiv/20210105_0600/kultur_aktuell_0910.html).

Am 8. Januar 2021 wird im Interview in der RBB Abendschau erneut sehr deutlich, dass derzeit nicht einmal über den Zeitpunkt für die nächsten Verhandlungen über etwaige Öffnungsprozesse gesprochen werden kann. Aber ist da nicht auch ein kleiner öffentlicher Hinweis auf weitere Berliner Hilfsangebote für Selbstständige zu hören? Die Beiträge des Senators sind hier ab ca. Minute 2:30 und 4.40 zu finden: [https://www.rbb-online.de/abendschau/videos/20210108\\_1930/kultur-im-lockdown.html](https://www.rbb-online.de/abendschau/videos/20210108_1930/kultur-im-lockdown.html).

Am 9. Januar 2021 folgt unter anderem die Empfehlung, nicht allzu viele Premieren zu planen, außerdem werden baldige Gespräche zur aktuellen Situation mit den Häusern und auch zu Probenprozessen angekündigt: [https://www.deutschlandfunkkultur.de/chef-der-kulturministerkonferenz-oeffnung-der.1013.de.html?dram:article\\_id=490553](https://www.deutschlandfunkkultur.de/chef-der-kulturministerkonferenz-oeffnung-der.1013.de.html?dram:article_id=490553).

Am 11. Januar 2021 wird dann neben düsteren Aussichten immerhin über die möglichen Feiern zum Wiederaufleben des Livebetriebs gesprochen: [https://www.inforadio.de/programm/schema/sendungen/vis\\_a\\_vis/202101/11/klaus-lederer-kultur-corona-kulturministerkonferenz-berlin-senator.html](https://www.inforadio.de/programm/schema/sendungen/vis_a_vis/202101/11/klaus-lederer-kultur-corona-kulturministerkonferenz-berlin-senator.html).

Aus diesen Interviews lässt sich schon einiges heraushören. Bei der aktuellen Entwicklung der pandemischen Situation reicht auch einfach ein Blick auf die Zahlen. Wer mag für das Jahr 2021 schon irgendwelche Voraussagen treffen? Wir wollen es trotz allem versuchen und laden herzlich ein zu einer gemeinsamen digitalen Vorschau auf 2021:

**Beim ersten Corona-Update des neuen Jahres am 18. Januar 2021, 10:00 bis 11.30 Uhr, spricht Janina Benduski (LAFT Berlin) mit Gästen aus kulturpolitischen Initiativen auf Berliner und Bundesebene:** Was ist an (kultur)politischen Intitiaven geplant? Gibt es Hoffnung auf neue Hilfsprogramme? Wie geht es weiter mit den Öffnungsprozessen der Häuser? Wer wertet die ganzen Sonderförderungen aus? Wir bitten um Anmeldung bis 15. Januar unter: [info@pap-berlin.de](mailto:info@pap-berlin.de).

Der 18. Januar 2021 kann dann weiter ganz der Berliner Kulturpolitik gewidmet werden. Von 15:00 bis 18.30 Uhr tagt der **Ausschuss für Kulturelle Angelegenheiten des Berliner Abgeordnetenhauses**, es stehen erneut „Aktuelle pandemiebedingte Entwicklungen in der Berliner Kulturlandschaft“ auf der Tagesordnung, u. a. auch mit der Auswertung der Anhörung vom 9. September 2021. Hier die Einladung: <https://www.parlament-berlin.de/ados/18/Kult/einladung/k18-058-e.pdf>.

Der Livestream der Sitzung dann wie immer hier zu finden: <https://www.parlament-berlin.de/de/Mediathek/Parlament-live/Livestream-Ausschuss>.

Und wer dann noch nicht genug hat, kann am Abend ab 18:00 Uhr **im Jour fixe des Landesmusikrat Berlin einem Gespräch zur Forderung nach einem Berliner Kulturfördergesetz** zuhören, mit Janina Benduski (LAFT Berlin), Christian Höppner (Deutscher Musikrat), Bernhard Kotowski (bbk berlin), Petra Merkel (Chorverband Berlin) und Oliver Scheytt (Hochschule für Musik und Theater Hamburg), moderiert von Hella Dunger-Löper (Landesmusikrat Berlin). Mehr Informationen und Anmeldung hier: <https://www.landesmusikrat-berlin.de/termin-vorschau>.

Natürlich gibt es auch Stimmen, die solche Debatten im Wahlkampf wie auch die politische Unterstützung der Forderungen nach einem Bundeskulturministerium oder nach der Verankerung von Kultur im Grundgesetz aktuell für reine Symbolpolitik halten:

<https://derkulturpolitischereporter.wordpress.com/2021/01/06/zur-kenntnis-extra-von-pflicht-und-freiheit>.

Eins ist jedoch klar: Unabhängig von den großen Fragen nach dem Stellenwert und der Finanzierung der kulturellen Teilhabe steht in den kommenden Wochen, Monaten, Jahren während und nach der Pandemie auch die Möglichkeit, von Kunst zu leben, auf dem Spiel. Alle Vertretungen von Kunst und Kultur – und so auch der LAFT Berlin – müssen aktuell und in Zukunft wieder lauter werden, um Gehör zu finden.

Und während wir die nächste kulturpolitische Kampagne vorbereiten, hier die Hinweise auf die **aktuellen Sonderantragsmöglichkeiten** für alle, die mit guten Antragsvorsätzen ins neue Jahr gestartet sind:

Bis Freitag, 15. Januar 2021, NPN-Stepping Out Förderung für den Tanz:

<https://www.jointadventures.net/nationales-performance-netz/stepping-out>.

Bis Sonntag, 31. Januar 2021, Förderung des Bühnenvereins für alle Privattheater:

<http://www.buehnenverein.de/de/netzwerke-und-projekte/neustart-kultur.html>.

Bis Montag, 1. Februar 2021, das Stipendienprogramm des Fonds Darstellende Künste #takecare: <https://www.fonds-daku.de/takecare>.

Die Novemberhilfe kann bis 31. Januar 2021, die Dezemberhilfe bis zum 31. März 2021 beantragt werden: <https://www.ueberbrueckungshilfe-unternehmen.de/UBH/Navigation/DE/Home/home.html>.

**Außerdem wichtig für alle, die für junges Publikum arbeiten:** Die Assitej ist schon eine ganze Weile fast fertig mit ihrem Neustart Kultur Programm. Final bestätigt scheint es immer noch nicht zu sein, aber ziemlich detaillierte Vorabinformationen zur geplanten Förderung finden sich inzwischen online. Der Eigenanteil beträgt mindestens 20%. Es lohnt ein schneller Blick, denn Modul A (Spielbetrieb) und Modul B (Gastspiele) werden im Windhund-Verfahren vergeben, für Modul C (Publikumsgewinnung) ist eine Deadline zum 31. Januar vorangekündigt. Mehr hier: <https://www.assitej.de/neustart>.

Zunehmend befremdlich oder auch schon wieder komisch wirkt angesichts der aktuellen Situation der angegebene Förderzeitraum bis zum 31. August 2021 für Maßnahmen zur „Wiederaufnahme des Spielbetriebs“. Welcher Spielbetrieb denn? Die Neustart Kultur Gelder scheinen nicht nur nicht auszureichen, sondern auch noch zum falschen Zeitpunkt zur Verfügung zu stehen. Bereits im Herbst 2020 wurde von der Beauftragten für Kultur und Medien, Monika Grütters, eine erste Verlängerung der Abrechnungsfrist für die fördermittelverteilenden Institutionen bis zum Sommer 2022 angekündigt: Der LAFT Berlin wird sich dafür einsetzen, dass diese Verlängerungsmöglichkeit in allen Neustart Kultur Programmen auch an die eigentlichen Fördermittelempfänger:innen weitergegeben wird.

Ähnliche ganz konkrete Punkte zum Fördersystem können auch morgen und übermorgen beim **Fördersummit des LAFT Berlin** besprochen werden. Ein idealer Zeitpunkt, alle Arbeitsgruppen des LAFT Berlin kennenzulernen, in kleinen Gruppen Themen wie die Zugänglichkeit des Fördersystems und Pläne für neue Orte zu besprechen und sich in die kulturpolitischen Debatten in Berlin mit einzubringen: <http://www.laft-berlin.de/veranstaltungen.html>.

Und zum Abschluss ein interessanter Text von Sandra Gugić (mit Fokus auf die Literatur) – es geht unter anderem um die Frage, wer eigentlich gemeint ist und sich angesprochen fühlt, wenn vom „Wir“ der Kulturschaffenden und Künstler:innen die Rede ist:

<https://kupoge.de/blog/2021/01/06/the-artist-is-broke-kulturarbeit-zwischen-relevanz-leerstelle-und-zumutung>.

Ora et labora,  
Euer LAFT Berlin

## Überblick LAFT Berlin: Kultur und Corona

Der **LAFT Berlin** hat in seiner kulturpolitischen Arbeit u. a. seit März 2020 verschiedene Sonderversände zum Thema Kultur & Corona verschickt, in denen sich viele hilfreiche Informationen und Links, aber auch Aufrufe und Pressemitteilungen befinden: <http://www.laft-berlin.de/kulturpolitik/corona-und-kultur.html>.

Der **Bundesverband Freie Darstellende Künste** informiert über Entwicklungen auf Bundesebene und in den anderen Bundesländern: [www.darstellende-kuenste.de](http://www.darstellende-kuenste.de).

Der aktuelle Newsletter ist hier zu finden: <https://darstellende-kuenste.de/de/service/publikationen/newsletter/listid-1/mailid-204-bfdk-informationen-bundesverband-freie-darstellende-kuenste-e-v.html>.

Das **Performing Arts Programm des LAFT Berlin** unterstützt die Szene digital – ob mit Einzelberatungen, Informations-Veranstaltungen oder Workshops: [www.pap-berlin.de](http://www.pap-berlin.de). Theater, Veranstaltungsorte und Projekte können sich bei ihren Öffnungsplänen beraten und begleiten lassen: <https://pap-berlin.de/index.php/de/beratung-orientierung/beratungsstelle-mentoring/performingsafety>.

Eine Übersicht mit Hinweisen zu Unterstützungsmaßnahmen, Honoraren und Rechtlichem sowie Informationen vom Bund und für das Land Berlin findet sich im Freie Szene Kompass. Die Übersicht wird laufend ergänzt: <https://pap-berlin.de/de/freie-szene-kompass/umgang-mit-corona>.

Das nächste **Performing Arts Festival des LAFT Berlin** findet vom 25. bis 30. Mai 2021 statt – Save the Date! Mehr Informationen hier: <https://www.performingarts-festival.de>.

---

Diese Nachricht kann gern weitergeleitet werden. Sollte kein Interesse mehr bestehen, Nachrichten des LAFT Berlin zu erhalten, bitte eine Email an [info@laft-berlin.de](mailto:info@laft-berlin.de) mit dem Betreff „Nachrichten abbestellen“ senden. Die Adresse wird dann sofort aus dem Verteiler gelöscht.

V.i.S.d.P. LAFT – Landesverband freie darstellende Künste Berlin e.V.  
Redaktion: Elisa Müller, Peggy Mädler - [peggy.maedler@laft-berlin.de](mailto:peggy.maedler@laft-berlin.de)

*Landesverband freie darstellende Künste Berlin e.V.*  
Pappelallee 15, 10437 Berlin, Tel: +49 (0)30 / 33 84 54 52  
[info@laft-berlin.de](mailto:info@laft-berlin.de), [www.laft-berlin.de](http://www.laft-berlin.de)